

Schulstunde in Sachen Demokratie

Politische Bildung für Achtklässler: Schüler schlüpfen in die Rolle von Kommunalpolitikern

Von unserer Mitarbeiterin
Michaela Gabriel

Achern. Diese Chance ist nicht alltäglich: Politische Bildung auf ganz praktische Art lernten die Schüler der Klasse 8d des Gymnasiums Achern. Ein Politikberater und Coach für Politiker weihte sie ein, wie Demokratie im Gemeinderat funktioniert und welche wichtige Rolle dabei die Presse spielt. Robert Hein aus Wachtberg bei Bonn konnte den Achtklässlern am Ende ein Kompliment aussprechen: „Ihr habt das mit Bravour gelöst.“

Rollenverteilung stand früh morgens auf dem Stundenplan: Wer kandidiert

Nicht alle lassen sich von Politik begeistern

als Bürgermeister, wer gehört welcher Fraktion an, wer hat fiktiv welchen Beruf – und welche Infrastruktur und finanzielle Ausstattung hat die fiktive Gemeinde? Lag zum Zeitpunkt der Einführung in das Thema „Demokratie erleben“ noch der eine oder andere müde auf der Tischplatte, wurden im Lauf des Vormittags die meisten hellwach und dachten konzentriert mit.

Veranstalter war das Regionalbüro Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung, vertreten durch Tobias Wiedemann und zwei Praktikanten, die derzeit ein Studium der Politikwissenschaften absolvieren. Die Demokratie fördern und Menschen für Politik begeistern sei der Auftrag, erklärte der Tagungsleiter. Freilich stellte sich heraus, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse für Politik zu begeistern sind. Das sei halt jetzt nicht so ihr The-

ma, brachten manche am Ende zum Ausdruck. Andere aber engagierten sich enorm und entdeckten Talente: mit sauber formulierten Argumenten zu überzeugen, zum Beispiel. Oder als Journalist genau zu beobachten und die Öffentlichkeit darüber zu informieren, was im Gemeinderat vor sich geht.

Drei pfiffige Jungs schlüpfen in die Rolle der Pressevertreter und informierten per Live-Ticker vom Computer auf die Leinwand über die Probleme der Gemeinde und die Lösungsvorschläge der Fraktionen im Gemeinderat. Soll die Kommune einem Klimabündnis beitreten? Über die Sinnhaftigkeit des Schrittes, der von der Bürgermeisterin vorgeschlagen und der Fraktion der Grünen unterstützt wurde, diskutierte man heiß und brachte Anträge ein. Am Ende gab es eine knappe Mehrheit für diesen Schritt. Doch als nächstes musste entschieden werden, wie mit der maroden Grundschule umzugehen ist. Klassisch sanieren und weiter mit Öl heizen? Oder ganz schließen und die Schüler in den Nachbarort fahren lassen?



WIE FUNKTIONIERT Demokratie im Gemeinderat? Das übten Schüler der Klasse 8d des Gymnasiums Achern mit dem Politikberater Robert Hein. Foto: emg

Trotz der Eigeninteressen mancher Handwerksmeister im Gemeinderat entschied sich die Klasse für einen ökologisch sinnvolle Sanierung. Robert Hein wies die Schüler dabei immer wieder auf wichtige Zusammenhänge im Spiel der Kräfte hin. Als eine Fraktion versuchte, eine Pressemeldung aus dem Liveticker zu löschen, wurde das von den jugendlichen Journalisten mit einer deutlichen Schlagzeile quittiert. Die beteiligten Lehrer des Gymnasiums

Achern waren angetan von diesem lebendigen Planspiel für die unterste Ebene der Politik. Sie würden am liebsten einmal einem ganzen Jahrgang diese Chance eröffnen. Die Konrad-Adenauer-Stiftung bietet das auch tatsächlich an – bis zu zwei Tage kann das Spiel der Demokratie im Übungsgemeinderat laufen. Und mancherorts wird das dann sogar mit dem echten Bürgermeister und echten Gemeinderäten als Paten im echten Ratssaal durchgespielt.